

UNSER KNOW-HOW FÜR IHRE SICHERHEIT

QUARTALSBERICHT
1/2015



KENNZAHLEN NABALTEC-KONZERN

ZUM 31. MÄRZ 2015

(in Mio. Euro)	31.03.2015 (IFRS)	31.03.2014 (IFRS)	Veränderung
Umsatzentwicklung			
Umsatz gesamt	38,8	36,8	5,4%
davon			
Funktionale Füllstoffe	26,9	25,2	6,7%
Technische Keramik	11,9	11,6	2,6%
Auslandsanteil (%)	72,2	69,7	—
Mitarbeiter* (Personen)	417	414	0,7%
Ertragsentwicklung			
EBITDA	7,3	5,4	35,2%
EBIT	4,8	3,0	60,0%
Jahresergebnis**	2,1	1,4	50,0%
Ergebnis je Aktie (EUR)**	0,26	0,17	52,9%
Finanzlage			
Operativer Cashflow	15,8	7,8	102,6%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2,0	-3,8	-47,4%
Vermögens- und Kapitalstruktur			
	31.03.2015	31.12.2014	
Bilanzsumme	184,1	178,8	3,0%
Eigenkapital	56,3	52,5	7,2%
Langfristige Vermögenswerte	114,1	112,5	1,4%
Kurzfristige Vermögenswerte	70,0	66,3	5,6%

* zum Stichtag 31.03., inkl. Auszubildende

** nach Anteilen nicht kontrollierender Gesellschafter

UMSATZ PER 31.03. (in Mio. Euro)



EBIT PER 31.03. (in Mio. Euro)



OPERATIVER CASHFLOW PER 31.03. (in Mio. Euro)



DIE NABALTEC AG

FÜHREND IN UMWELTFREUNDLICHER SPEZIALCHEMIE



Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf ist ein mehrfach ausgezeichnetes, innovatives Unternehmen der chemischen Industrie. Auf der Basis von Aluminiumhydroxid (ATH) und Aluminiumoxid sowie anderen mineralischen Rohstoffen entwickelt, produziert und vertreibt Nabaltec hochspezialisierte Produkte in den Unternehmensbereichen „Funktionale Füllstoffe“ und „Technische Keramik“ im industriellen Maßstab. Nabaltec ist mit Produktionsstandorten in Deutschland und den USA vertreten. Ziel ist es, durch Kapazitätsausbau, weitere Prozess- und Qualitätsoptimierung sowie gezielte Erweiterungen der Produktpalette die eigene Marktposition weiter auszubauen. Mit seinen Spezialprodukten strebt das Unternehmen die führende Position im jeweiligen Marktsegment an.

NABALTEC WELTWEIT

Schwandorf und Kelheim
Bayern, Deutschland

Corpus Christi
Texas, USA

□ Standorte ■ Vertretungen

MIT STANDORTEN IN DEUTSCHLAND UND
IN DEN USA SOWIE EINEM NETZ AN INTERNATIONALEN VERTRETUNGEN
IST NABALTEC WELTWEIT PRÄSENT

UNSERE UNTERNEHMENSBEREICHE



FUNKTIONALE FÜLLSTOFFE

Die funktionalen Füllstoffe von Nabaltec sind umweltfreundlich und ungefährlich. Je nach Einsatzgebiet reduzieren sie bei einem Brand die Emission gefährlicher Rauchgase oder erhöhen die Betriebsfestigkeit von Materialien bei verschiedenen Anwendungen – von Profilen bis hin zu modernen Energiespeichern.

Im Unternehmensbereich „Funktionale Füllstoffe“ entwickeln wir auf Basis von Aluminiumhydroxid hochspezialisierte Produkte für verschiedenste Anwendungen und gehören hier zu den führenden Herstellern weltweit. Bei der Entwicklung unserer halogenfreien, umweltfreundlichen Flamm- schutzmittel, Additive und Böhmiten sind für uns neben aktuellen Impulsen aus dem Markt vor allem die spezifischen Anforderungen unserer Kunden maßgebend.

UMSATZ (in Mio. Euro)



TECHNISCHE KERAMIK

Keramische Rohstoffe und keramische Massen von Nabaltec in speziellen Qualitäten bieten Anwendungsfelder quer durch alle Lebensbereiche und Industriefelder. In der Haushaltskeramik sorgen sie z. B. für eine höhere Festigkeit, bei ingenieurkeramischen Bauteilen für mehr Widerstandsfähigkeit.

Im Unternehmensbereich „Technische Keramik“ entwickeln wir auf der Basis mineralischer Rohstoffe innovative Materialien für ganz unterschiedliche Industrien und nehmen weltweit eine führende Marktposition bei keramischen Rohstoffen und Massen ein. Wir investieren fortlaufend in die Optimierung unserer Produktionsanlagen, in innovative Technologien und die Weiterentwicklung der Fertigungsprozesse, um unseren Kunden immer auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Rohstoffqualitäten liefern zu können.



UMSATZ (in Mio. Euro)



SPEZIALCHEMIE

FÜR MEHR SICHERHEIT UND UMWELTFREUNDLICHKEIT

Das Anwendungsspektrum für Nabaltec-Produkte ist extrem breit gefächert. Sie kommen immer dann bevorzugt zum Einsatz, wenn ein Höchstmaß an Qualität, Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und Langlebigkeit gefordert ist. Diese Kombination wichtiger Eigenschaften garantiert Nabaltec-Produkten ausgezeichnete Wachstumsperspektiven. Die besondere Stärke von Nabaltec sind funktionale Füllstoffe für die Kunststoffindustrie und hochwertige, spezialisierte Rohstoffe für die technische Keramik – immer in gleichbleibend höchster Güte und für ganz spezifische Anforderungen.

UNSERE ANWENDUNGEN



FLAMMSCHUTZ/FLAMMHEMMENDE FÜLLSTOFFE

Umweltfreundliches Aluminiumhydroxid wird beispielsweise bei Verkabelungen in Tunneln, Aluminiummonohydrat (Böhmit) unter anderem in schwermetallfreien Leiterplatten verwendet.

ADDITIVE

Additive von Nabaltec werden zum Beispiel als Co-Stabilisator in PVC-Produkten oder als Verarbeitungshilfsmittel (Prozessadditive) eingesetzt.

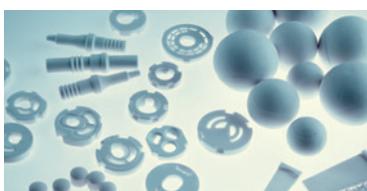


UMWELTECHNIK

Aluminiumhydroxid dient beispielsweise der Rauchgasreinigung in Kraftwerken, Böhmit wird als Rohstoff für alternative Energiespeicher oder in Katalysatoren eingesetzt.

KERAMISCHE ROHSTOFFE

Aluminiumoxid und Sintermullit werden vor allem in der Feuerfest- und Poliermittelindustrie, im Automotivebereich und in der Glas- und Keramikherstellung verwendet.



KERAMISCHE MASSEN

Hochspezialisierte und verarbeitungsfertige formulierte Vormischungen werden insbesondere im Verschleiß-, Personen- und Fahrzeugschutz und in der Ingenieurkeramik eingesetzt.



SEITE 06 – 09 FÜR UNSERE AKTIONÄRE



SEITE 10 – 12 KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT



SEITE 13 – 26 KONZERNZWISCHENABSCHLUSS



SEITE 27 WEITERE INFORMATIONEN

INHALTSVERZEICHNIS

FÜR UNSERE AKTIONÄRE

- 06 Vorwort des Vorstands
- 08 Nabaltec-Aktie

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

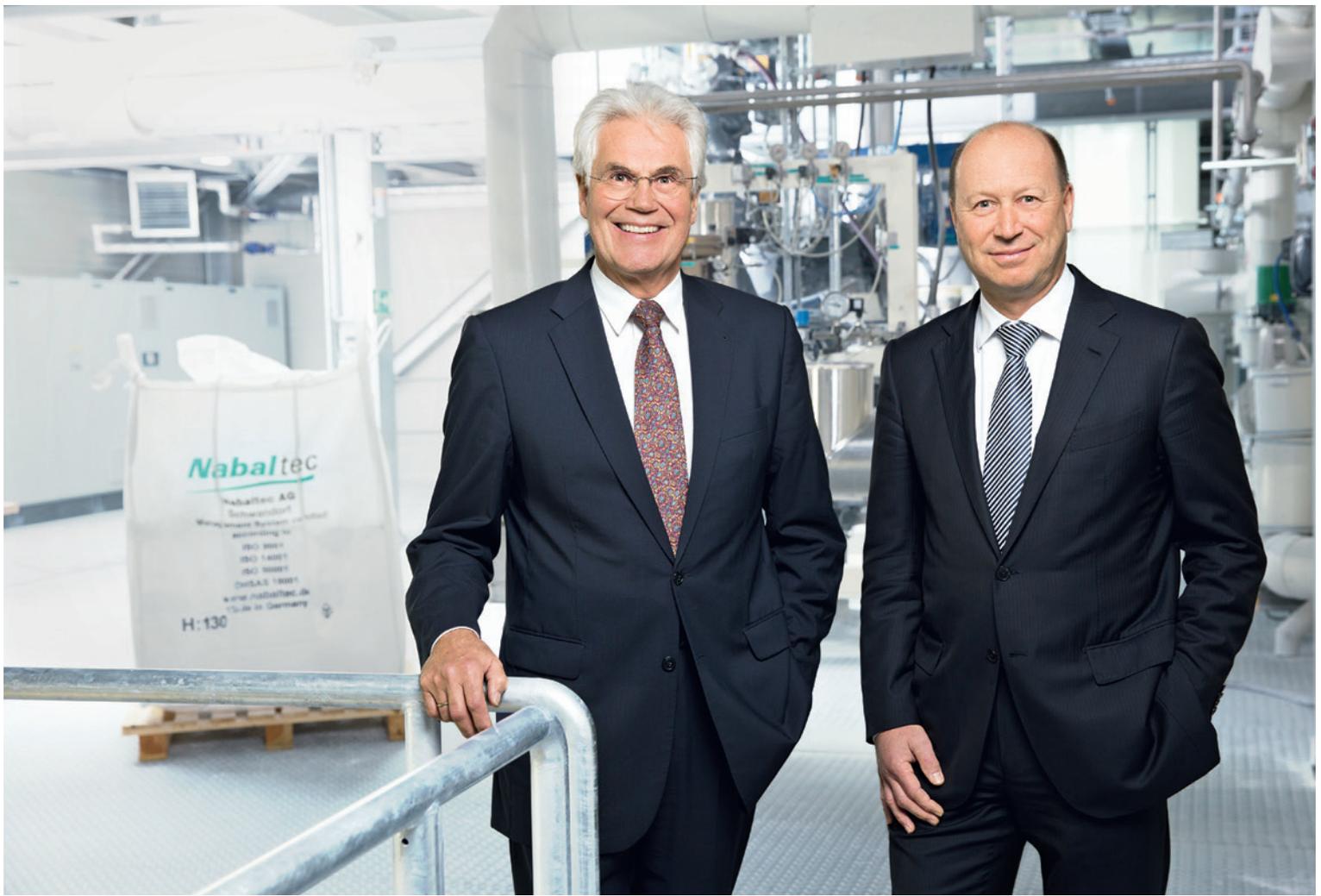
- 10 Geschäftsverlauf
- 12 Mitarbeiter
- 12 Nachtragsbericht
- 12 Ausblick
- 12 Chancen- und Risikobericht

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

- 14 Gesamtergebnisrechnung
- 16 Bilanz
- 18 Kapitalflussrechnung
- 20 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 22 Segmentberichterstattung
- 23 Verkürzter Konzernanhang

WEITERE INFORMATIONEN

- 27 Finanzkalender 2015
- 27 Kontakt und Impressum



Gerhard Witzany

Johannes Heckmann

VORWORT DES VORSTANDS

*Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Aktionäre und Geschäftspartner,*

*Rekordumsatz
im ersten Quartal 2015
von 38,8 Mio. Euro*

uns ist ein Start nach Maß ins Jahr 2015 gelungen. Mit einem neuen Rekordumsatz von 38,8 Mio. Euro im ersten Quartal 2015 konnten wir den Vorjahreszeitraum um 5,4% übertreffen. Beim EBIT verzeichneten wir sogar ein Plus von 60,0% auf 4,8 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresquartal. Hier hat uns auch ein Anstieg in den sonstigen betrieblichen Erträgen bedingt durch positive Wechselkurseffekte geholfen. Aber auch bereinigt um diesen Effekt lagen wir deutlich über dem Vergleichswert. Die EBIT-Marge gemessen an der Gesamtleistung stieg auf 12,5% gegenüber 8,5% im Vorjahresquartal. Das EBITDA verbesserte sich von 5,4 Mio. Euro im Vorjahr auf 7,3 Mio. Euro. Das Ergebnis je Aktie stieg von 0,17 Euro auf 0,26 Euro und der operative Cashflow verdoppelte sich von 7,8 Mio. Euro auf 15,8 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresquartal.

Die aktuelle Entwicklung gibt aber keinen Anlass, sich zufrieden zurückzulehnen, denn wir verfügen noch über deutliches Potenzial in beiden Unternehmensbereichen. Insbesondere der Unternehmensbereich „Funktionale Füllstoffe“ entwickelte sich in den ersten drei Monaten des aktuellen Geschäftsjahres sehr gut und ist sowohl umsatzseitig als auch ertragsseitig nicht zuletzt dank der sehr guten Auslastung eine tragende Stütze unseres Wachstums. Unser stärkster Produktbereich, die Feinsthydroxide, legte nochmals zu und zeigte besonders im Ausland eine sehr erfreuliche Entwicklung.

Nabaltec verfügt noch über deutliches Potenzial in beiden Unternehmensbereichen

Im Unternehmensbereich „Technische Keramik“ konnten wir im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein leichtes Umsatzplus verzeichnen, blieben dabei aber etwas unter unseren Erwartungen. Hervorzuheben ist, dass sich die Absatzmengen deutlich höher und konstanter zeigten als noch in 2014 und sich der Gesamtmarkt sehr stabil entwickelt. Wir sehen keine Anzeichen dafür, dass sich daran in naher Zukunft etwas ändern sollte. Bei den strategisch wichtigen reaktiven Tonerden agieren wir schon länger mit einer sehr hohen Auslastung und konnten nun im Mai 2015 unsere neue Anlage in Betrieb nehmen.

Leichtes Umsatzplus im Unternehmensbereich „Technische Keramik“

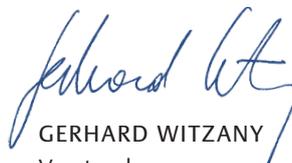
In unserer Finanzierungsstruktur konnten wir erneut eine weitere Optimierung erreichen. Zum Start in das zweite Quartal 2015 haben wir ein Schuldscheindarlehen in Höhe von 70 Mio. Euro erfolgreich platziert. Damit haben wir einen großen Teil unseres ersten Schuldscheindarlehens abgelöst, aber vor allem unsere Zinsstruktur weiter optimiert, die Liquidität und somit unseren Handlungsspielraum erweitert und die Finanzierung anstehender Projekte noch umfassender abgesichert. Damit sind wir optimal vorbereitet, um künftige Marktchancen nutzen und in unserem Marktumfeld jederzeit eine aktive Rolle spielen zu können. Wir positionieren uns unmissverständlich als Wachstumsunternehmen. Dennoch wählen wir auch in der Dividendenpolitik eine ausbalancierte Strategie, sowohl zusätzliche Eigenmittel im Unternehmen zu thesaurieren als auch Ihnen, unseren Aktionären, auf der am 30. Juni 2015 stattfindenden Hauptversammlung eine Dividende von 0,12 Euro je Aktie vorzuschlagen.

Weitere Optimierung der Finanzierungsstruktur erreicht

Insgesamt befinden wir uns zurzeit in einem stabilen Marktumfeld mit einem branchenübergreifend positiven Ausblick. Über Qualität, hohe Liefertreue, kundenindividuelle Lösungen und Innovationen werden wir uns auch weiterhin vom Wettbewerb absetzen und unsere Marktstellung weiter ausbauen.

Ihre


JOHANNES HECKMANN
Vorstand


GERHARD WITZANY
Vorstand

NABALTEC-AKTIE

DAS ERSTE QUARTAL 2015



ISIN/WKN: DE000A0KPPR7/A0K PPR

Seit dem 24. November 2006 notiert die Nabaltec-Aktie im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse.

KENNZAHLEN DER NABALTEC-AKTIE (XETRA)

	3 Monate 2015	Gesamtjahr 2014
Anzahl Aktien	8.000.000	8.000.000
Marktkapitalisierung (Stichtag, in Mio. EUR)	109,36	97,28
Durchschnittskurs (in EUR)	13,67	10,94
Höchstkurs (in EUR)	15,41	12,56
Tiefstkurs (in EUR)	12,04	8,80
Schlusskurs (Stichtag, in EUR)	13,67	12,16
Durchschnittlicher Tagesumsatz (in Stück)	5.593	5.467
Ergebnis je Aktie* (in EUR)	0,26	0,69

* nach Anteilen nicht kontrollierender Gesellschafter

Deutlicher Kursanstieg der Nabaltec-Aktie im ersten Quartal 2015

Die Nabaltec-Aktie konnte im ersten Quartal 2015 einen deutlichen Kursanstieg erzielen. Von 12,04 Euro Anfang Januar – zugleich der Tiefstkurs im Berichtsquartal – stieg das Wertpapier bis Anfang März auf einen Höchstkurs von 15,41 Euro. Nach einem leichten Kursrückgang im März schloss die Nabaltec-Aktie das erste Quartal 2015 mit einem Kurs von 13,67 Euro ab und lag damit 12,4% über dem Jahresschlusskurs 2014 von 12,16 Euro. Auf Jahressicht stieg der Aktienkurs um 30,4%. Die relevanten Vergleichsindizes SDAX und der Branchenindex Spezialchemie gewannen im ersten Quartal ebenfalls spürbar hinzu und verzeichneten seit Jahresende 2014 ein Plus von 17,1% bzw. 26,5%. Das tagesdurchschnittliche Handelsvolumen der Nabaltec-Aktie auf XETRA lag in den ersten drei Monaten 2015 bei 5.593 Stück.

Das Ergebnis je Aktie nach Anteilen nicht kontrollierender Gesellschafter (EPS) belief sich in den ersten drei Monaten 2015 auf 0,26 Euro. Zum Vergleich: Im ersten Quartal 2014 lag das EPS bei 0,17 Euro.

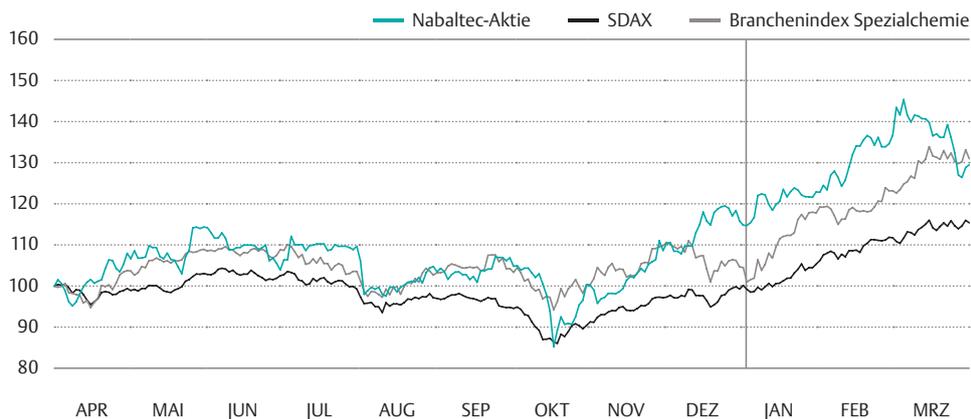
*Ergebnis je Aktie
von 0,26 Euro*

Die Empfehlungen der Analysten zur Nabaltec-Aktie bleiben weiterhin positiv. Das Bankhaus Hauck & Aufhäuser bestätigte in seiner Analyse vom 5. Mai 2015 erneut seine Kaufempfehlung sowie das Kursziel von 17,50 Euro. Die Baader Bank stuft die Nabaltec-Aktie in ihrer Studie vom 2. März 2015 ebenfalls erneut mit „kaufen“ und einem Kursziel von 16,50 Euro ein.

Zum 31. Dezember 2014 befand sich die Mehrheit der 8.000.000 Stückaktien unverändert im Besitz der Familien Heckmann und Witzany. Die Familie Heckmann ist mit 31,56% und die Familie Witzany mit 29,87% am Grundkapital beteiligt. Die verbleibenden 38,57% der Aktien befinden sich im Streubesitz.

*Stabile Aktionärs-
struktur*

KURSVERLAUF DER NABALTEC-AKTIE (XETRA, indiziert)



KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

ZUM 31. MÄRZ 2015

GESCHÄFTSVERLAUF

Im ersten Quartal 2015 konnte die Nabaltec AG die gute Entwicklung aus dem Vorjahr weiter fortsetzen. Sowohl beim Umsatz als auch beim Ertrag konnte das Unternehmen die Vergleichswerte aus dem Vorjahr übertreffen.

Konzernumsatz liegt im ersten Quartal bei 38,8 Mio. Euro (+5,4%)

Der Konzernumsatz der Nabaltec lag im ersten Quartal 2015 bei 38,8 Mio. Euro und damit 5,4% über dem Wert des Vorjahresquartals von 36,8 Mio. Euro. Gegenüber dem vierten Quartal 2014 konnte ein Umsatzanstieg von 14,8% verzeichnet werden.

Im Unternehmensbereich „Funktionale Füllstoffe“ stieg der Umsatz im Quartalsvergleich von 25,2 Mio. Euro auf 26,9 Mio. Euro und lag damit 6,7% über dem ersten Quartal 2014. Dieses Wachstum beruht auch weiterhin auf der sehr positiven Entwicklung des Produktbereichs Feinsthydroxide (umweltfreundliche, flammhemmende Füllstoffe, z. B. für die Kabelindustrie). Im Unternehmensbereich „Technische Keramik“ wurde ein Plus von 2,6% auf 11,9 Mio. Euro erzielt (Vorjahresquartal: 11,6 Mio. Euro).

Regional betrachtet konnte Nabaltec in den USA sowie in Europa (ohne Deutschland) ein überproportionales Wachstum verzeichnen. Die Exportquote in den ersten drei Monaten 2015 stieg entsprechend von 69,7% im Vorjahreszeitraum auf 72,2%.

Die Gesamtleistung von Nabaltec legte in den ersten drei Monaten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 8,8% von 35,2 Mio. Euro auf 38,3 Mio. Euro zu. Dieser Anstieg ist vor allem auf die gute Umsatzentwicklung zurückzuführen bei einem gleichzeitig deutlich geringeren Abbau der Fertigerzeugnisse im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Materialaufwandsquote liegt mit 51,1% auf Vorjahresniveau

Die Materialaufwandsquote lag im ersten Quartal mit 51,1% (gemessen an der Gesamtleistung) auf Vorjahresniveau. Die Rohergebnismarge (in Relation zur Gesamtleistung) verbesserte sich von 49,1% im ersten Quartal 2014 auf 53,0% im Berichtsquartal. Diese Entwicklung basiert überwiegend auf den überproportional gestiegenen sonstigen betrieblichen Erträgen bedingt durch Währungseffekte.

Die Personalkostenquote (in Relation zur Gesamtleistung) erhöhte sich von 17,6% auf 18,3% bei einer leicht von 414 auf 417 gestiegenen Mitarbeiterzahl.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nahmen leicht zu von 5,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 6,0 Mio. Euro in den ersten drei Monaten 2015, im Wesentlichen aufgrund gestiegener Frachtkosten durch die höheren Absatzzahlen. Die Quote in Relation zur Gesamtleistung verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal von 16,2% auf 15,7%.

Sondereinflüsse und Einmaleffekte haben das Ergebnis des ersten Quartals 2015 nicht beeinflusst.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag im ersten Quartal 2015 mit 7,3 Mio. Euro um 35,2% über dem Wert des Vorjahresquartals von 5,4 Mio. Euro. Die EBITDA-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) stieg entsprechend im Quartalsvergleich von 15,3% auf 19,1%.

Auf Konzernebene lag das operative Ergebnis (EBIT) im Berichtsquartal bei 4,8 Mio. Euro nach 3,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Gegenüber dem vierten Quartal 2014 konnte das EBIT mehr als verdoppelt werden. Die EBIT-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) stieg von 8,5% im ersten Quartal 2014 auf 12,5% im Berichtsquartal.

EBIT-Marge von 12,5%

Das Finanzergebnis blieb mit –1,1 Mio. Euro im ersten Quartal 2015 nahezu unverändert im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Das Ergebnis vor Steuern stieg auf 3,7 Mio. Euro nach 1,9 Mio. Euro im Vorjahresquartal. Nach Berücksichtigung von Steuern und Ergebnisanteilen nicht kontrollierender Gesellschafter verbleibt ein Konzernperiodenergebnis von 2,1 Mio. Euro nach 1,4 Mio. Euro in der Vergleichsperiode. Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,26 Euro. Zum Vergleich: im Vorjahreszeitraum betrug das Ergebnis je Aktie 0,17 Euro.

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit stieg von 7,8 Mio. Euro in der Vorjahresperiode auf 15,8 Mio. Euro im ersten Quartal 2015. Neben der guten Ertragsentwicklung wirkte sich hier auch eine Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva im Vergleich zum Vorjahreszeitraum aus. Zusätzlich war der Vergleichswert des Vorjahresquartals aufgrund eines Wechsels der Factoringgesellschaft durch einen temporären Effekt in Höhe von 2,0 Mio. Euro beeinflusst. Der Mittelabfluss für Investitionen reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal von 3,8 Mio. Euro auf 2,0 Mio. Euro.

Operativer Cashflow steigt auf 15,8 Mio. Euro

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich auf –8,0 Mio. Euro nach –3,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Die Tilgungsleistungen folgten den langfristigen Planungen. Zusätzlich wurde ein Bankdarlehen in Höhe von 5,0 Mio. Euro außerplanmäßig getilgt.

Der Finanzmittelbestand im Nabaltec-Konzern lag zum 31. März 2015 bei 33,4 Mio. Euro.

Die Bilanz des Nabaltec-Konzerns zeigte im Vergleich zum 31. Dezember 2014 einen Anstieg der Bilanzsumme um 3,0% auf 184,1 Mio. Euro. Die langfristigen Vermögenswerte legten mit Stichtag 31. März 2015 leicht um 1,4% zu, die kurzfristigen Vermögenswerte um 5,6%. Einer planmäßigen Rückführung der Vorratsbestände standen erhöhte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber.

Auf der Passiv-Seite stieg die Eigenkapitalquote gegenüber dem 31. Dezember 2014 von 29,3% auf 30,6% zum 31. März 2015. Die langfristigen Schulden reduzierten sich deutlich um 56,1%. Neben der außerplanmäßigen Tilgung eines Bankdarlehens in Höhe von 5,0 Mio. Euro wurde der zum 23. April 2015 gekündigte Anteil in Höhe von 43,5 Mio. Euro des im Oktober 2013 begebenen Schuldscheindarlehens zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten umgegliedert. Entsprechend stiegen die kurzfristigen Schulden um 137,2%.

Eigenkapitalquote steigt auf 30,6%

MITARBEITER

Zum Stichtag 31. März 2015 beschäftigte der Nabaltec-Konzern 417 Mitarbeiter (inklusive der Auszubildenden). Zum entsprechenden Zeitpunkt des Vorjahres waren es 414 Mitarbeiter. Die Ausbildungsquote lag mit 10,8% leicht über dem Niveau des Vorjahres von 10,6%.

NACHTRAGSBERICHT

Die Nabaltec AG hat erfolgreich ein Schuldscheindarlehen in Höhe von 70,0 Mio. Euro mit Valuta 23. April 2015 begeben. Zusätzlich hat der Vorstand der Nabaltec AG einen Teil des im Oktober 2013 begebenen Schuldscheindarlehens zum 23. April 2015 vorzeitig gekündigt. Dabei handelt es sich um den variabel verzinsten Anteil des Darlehens mit den Laufzeiten von 5 und 7 Jahren in Höhe von insgesamt 43,5 Mio. Euro.

AUSBLICK

Für 2015 wird ein Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich erwartet

Unter Berücksichtigung einer sich weiter stabilisierenden konjunkturellen Entwicklung erwartet Nabaltec für das aktuelle Geschäftsjahr ein Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich. Für das operative Ergebnis (EBIT) prognostiziert das Unternehmen für 2015 eine Marge auf dem Niveau des Vorjahres. Der weiteren Optimierung der Ertragskraft dient ein straffes Kostenmanagement in allen Bereichen.

Der Auftragsbestand zum 31. März 2015 liegt bei 23,2 Mio. Euro und damit 3,1% über dem Wert am 31. Dezember 2014.

Des Weiteren behalten die Aussagen im Prognosebericht des Konzernlageberichts 2014 ihre Gültigkeit.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu der im Konzernlagebericht 2014 dargestellten Risikosituation waren im ersten Quartal 2015 keine wesentlichen Änderungen zu erkennen.

Schwandorf, 4. Mai 2015

Der Vorstand

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

ZUM 31. MÄRZ 2015

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

- 14 Gesamtergebnisrechnung
- 16 Bilanz
- 18 Kapitalflussrechnung
- 20 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 22 Segmentberichterstattung
- 23 Verkürzter Konzernanhang

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2015 BIS 31. MÄRZ 2015

(in TEUR)	01.01. – 31.03.2015	01.01. – 31.03.2014
Umsatzerlöse	38.758	36.818
Veränderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	- 526	- 1.765
Andere aktivierte Eigenleistungen	94	104
Gesamtleistung	38.326	35.157
Sonstige betriebliche Erträge	1.534	211
Materialaufwand	- 19.568	- 18.047
Rohergebnis	20.292	17.321
Personalaufwand	- 6.998	- 6.222
Abschreibungen	- 2.493	- 2.386
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 5.973	- 5.742
Betriebsergebnis (EBIT)	4.828	2.971
Zinsen und ähnliche Erträge	54	44
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 1.193	- 1.124
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	3.689	1.891
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 1.408	- 346
Konzernergebnis nach Steuern	2.281	1.545
Davon entfallen auf		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	2.073	1.378
Nicht kontrollierende Gesellschafter	208	167
Konzernergebnis nach Steuern	2.281	1.545
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,26	0,17

(in TEUR)	01.01. – 31.03.2015	01.01. – 31.03.2014
Konzernergebnis nach Steuern	2.281	1.545
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Fremdwährungsumrechnung (nach Steuern)	1.165	-17
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting (nach Steuern)	382	-594
	1.547	-611
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0
	0	0
Sonstiges Ergebnis gesamt	1.547	-611
Davon entfallen auf		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	1.546	-630
Nicht kontrollierende Gesellschafter	1	19
Gesamtergebnis	3.828	934
Davon entfallen auf		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	3.619	748
Nicht kontrollierende Gesellschafter	209	186

KONZERNBILANZ

ZUM 31. MÄRZ 2015

AKTIVA (in TEUR)	31.03.2015	31.12.2014
Langfristige Vermögenswerte	114.132	112.499
Immaterielle Vermögenswerte		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten (inkl. geleisteter Anzahlungen)	407	422
Sachanlagen	113.671	111.960
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	29.968	29.509
Technische Anlagen und Maschinen	75.173	75.545
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.828	2.857
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.702	4.049
Aktive latente Steuern	54	117
Kurzfristige Vermögenswerte	69.957	66.314
Vorräte	23.305	27.547
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	11.674	15.352
Unfertige Erzeugnisse	525	431
Fertige Erzeugnisse und Waren	11.106	11.764
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	13.233	11.536
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.008	4.551
Forderungen aus Ertragsteuern	14	26
Sonstige Vermögenswerte	7.211	6.959
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	33.419	27.231
SUMME AKTIVA	184.089	178.813

PASSIVA (in TEUR)	31.03.2015	31.12.2014
Eigenkapital	56.289	52.461
Gezeichnetes Kapital	8.000	8.000
Kapitalrücklage	29.764	29.764
Gewinnrücklage	9.711	9.711
Ergebnisvortrag	13.306	7.813
Konzernergebnis nach Steuern	2.073	5.493
Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	- 6.604	- 8.150
Nicht kontrollierende Gesellschafter	39	- 170
Langfristige Schulden	39.095	88.960
Pensionsrückstellungen	25.487	25.275
Sonstige Rückstellungen	848	839
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.563	61.353
Passive latente Steuern	2.197	1.493
Kurzfristige Schulden	88.705	37.392
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	2.018	1.377
Sonstige Rückstellungen	152	150
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	54.190	10.041
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.486	9.924
Sonstige Verbindlichkeiten	17.859	15.900
SUMME PASSIVA	184.089	178.813

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2015 BIS 31. MÄRZ 2015

(in TEUR)	01.01. – 31.03.2015	01.01. – 31.03.2014
Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis vor Steuern	3.689	1.891
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.493	2.386
-/+ Gewinn/Verlust aus Anlagenabgang	8	-1
- Zinserträge	-54	-44
+ Zinsaufwendungen	1.193	1.124
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	7.329	5.356
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	71	27
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.709	-4.899
+/- Bestandsminderung/Bestandserhöhung der Vorräte	4.242	4.112
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.950	3.876
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	15.883	8.472
- Gezahlte Ertragsteuern	-131	-702
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	15.752	7.770

(in TEUR)	01.01. – 31.03.2015	01.01. – 31.03.2014
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	2	3
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.939	-3.597
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Anlagevermögen	-13	-177
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.950	-3.771
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
- Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-7.704	-2.661
- Gezahlte Zinsen	-313	-391
+ Erhaltene Zinsen	4	14
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-8.013	-3.038
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.789	961
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	399	-7
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	27.231	29.678
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	33.419	30.632

KONZERN- EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2015 BIS 31. MÄRZ 2015

(in TEUR)

Auf die Anteilseigner der Nabaltec AG entfallendes Eigenkapital

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage
Stand 01.01.2014	8.000	29.764	9.711
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	—	—	—
Fremdwährungsumrechnung	—	—	—
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	—	—	—
Sonstiges Ergebnis	—	—	—
Konzernergebnis nach Steuern	—	—	—
Gesamtergebnis	—	—	—
Stand 31.03.2014	8.000	29.764	9.711
Dividendenzahlungen	—	—	—
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	—	—	—
Fremdwährungsumrechnung	—	—	—
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	—	—	—
Sonstiges Ergebnis	—	—	—
Konzernergebnis nach Steuern	—	—	—
Gesamtergebnis	—	—	—
Stand 31.12.2014	8.000	29.764	9.711
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	—	—	—
Fremdwährungsumrechnung	—	—	—
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	—	—	—
Sonstiges Ergebnis	—	—	—
Konzernergebnis nach Steuern	—	—	—
Gesamtergebnis	—	—	—
Stand 31.03.2015	8.000	29.764	9.711

Ergebnisvortrag	Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	Summe	Nicht kontrollierende Gesellschafter	Konzern-eigenkapital
8.293	-4.628	51.140	-771	50.369
—	0	0	0	0
—	-18	-18	1	-17
—	-612	-612	18	-594
—	-630	-630	19	-611
1.378	—	1.378	167	1.545
1.378	-630	748	186	934
9.671	-5.258	51.888	-585	51.303
—	—	—	—	—
-480	—	-480	—	-480
—	-4.042	-4.042	0	-4.042
—	985	985	-35	950
—	165	165	39	204
—	-2.892	-2.892	4	-2.888
4.115	—	4.115	411	4.526
4.115	-2.892	1.223	415	1.638
13.306	-8.150	52.631	-170	52.461
—	0	0	0	0
—	1.172	1.172	-7	1.165
—	374	374	8	382
—	1.546	1.546	1	1.547
2.073	—	2.073	208	2.281
2.073	1.546	3.619	209	3.828
15.379	-6.604	56.250	39	56.289

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die operativen Segmente entsprechen den Geschäftssegmenten des Konzerns. Die Risiken sowie die internen Organisations- und Berichtsstrukturen des Konzerns werden überwiegend durch die Unterscheidung der hergestellten Produkte bestimmt.

GESCHÄFTSSEGMENTE

Nabaltec ist in die zwei Unternehmensbereiche „Funktionale Füllstoffe“ und „Technische Keramik“ unterteilt. Jedes Segment stellt dabei einen strategischen Unternehmensbereich dar, dessen Produktpalette und Märkte sich von dem jeweils anderen unterscheiden.

Der Unternehmensbereich „Funktionale Füllstoffe“ produziert und vertreibt vor allem halogenfreie flammhemmende Füllstoffe für die Kunststoff- und Kabelindustrie sowie Additive.

Im Unternehmensbereich „Technische Keramik“ werden keramische Rohstoffe und keramische Massen für eine Vielzahl von Anwendungen in der technischen Keramik sowie der Feuerfestindustrie hergestellt und vertrieben.

ZEITRAUM VOM 1. JANUAR 2015 – 31. MÄRZ 2015 (in TEUR)			
	Funktionale Füllstoffe	Technische Keramik	Nabaltec-Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse mit externen Kunden	26.874	11.884	38.758
Segmentergebnis			
EBITDA	5.488	1.833	7.321
EBIT	3.679	1.149	4.828

ZEITRAUM VOM 1. JANUAR 2014 – 31. MÄRZ 2014 (in TEUR)			
	Funktionale Füllstoffe	Technische Keramik	Nabaltec-Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse mit externen Kunden	25.206	11.612	36.818
Segmentergebnis			
EBITDA	4.134	1.223	5.357
EBIT	2.430	541	2.971

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2015 BIS 31. MÄRZ 2015

1. ALLGEMEINES

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf, Deutschland¹, wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 14. Dezember 1994 unter der Firma Nabaltec GmbH mit Sitz in Schwandorf (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Amberg unter HRB 3920) gegründet. Sie übernahm im Jahr 1995 den Geschäftsbetrieb der Sparte Spezialoxide von der VAW aluminium AG. Im Jahr 2006 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 der Satzung der Nabaltec AG die Herstellung von Produkten auf Basis mineralischer Rohstoffe, insbesondere unter Verwendung von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid, und der Vertrieb dieser Produkte.

Die Aktien der Nabaltec AG sind seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse im Open Market (Entry Standard) notiert.

2. GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der Konzernabschluss der Nabaltec AG zum 31. März 2015 wurde unter Berücksichtigung aller für das Geschäftsjahr gültigen, von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS), International Accounting Standards (IAS) und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) und des Standing Interpretations Committee (SIC) aufgestellt.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses der Nabaltec AG für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2015 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ als verkürzter Abschluss. Der verkürzte Abschluss enthält nicht alle für den Abschluss eines Geschäftsjahres vorgeschriebenen Informationen und sollte in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 gelesen werden.

Der Zwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis zum 31. März 2015.

Der Konzernabschluss ist in Euro (EUR) dargestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (TEUR) auf- oder abgerundet. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben Differenzen auftreten können.

¹ Nabaltec AG, Alustraße 50 - 52, 92421 Schwandorf, Deutschland

Beim Bilanzausweis wird zwischen lang- und kurzfristigen Vermögenswerten und Schulden unterschieden, die im Anhang teilweise detailliert nach ihrer Fristigkeit ausgewiesen werden.

Die Konzern-Gesamtergebnisrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis der Nabaltec AG zum 31. März 2015 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 und im Vergleich zum ersten Quartal des Geschäftsjahres 2014 nicht verändert. Der Konzernabschluss umfasst die Einzelabschlüsse der Nabaltec AG, Schwandorf, als Muttergesellschaft sowie ihrer Tochtergesellschaft Nashtec LLC, Texas (USA).

NEUE RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN

Die zur Erstellung des verkürzten Abschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen ausnahmslos den im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 angewandten Methoden.

Zusätzlich zu den am 31. Dezember 2014 berücksichtigten Standards und Interpretationen werden die folgenden Standards und Interpretationen erstmalig angewandt, die keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss hatten:

- Änderungen an IAS 19 „Leistungen an Arbeitnehmer“ (2013)
- IFRIC 21 „Abgaben“ (2013)
- Jährliche Verbesserungen der International Financial Reporting Standards 2012 (Annual Improvements to IFRSs 2010-2012 Cycle)
- Jährliche Verbesserungen der International Financial Reporting Standards 2013 (Annual Improvements to IFRSs 2011-2013 Cycle)

Bis zur Veröffentlichung dieses Zwischenabschlusses hat der IASB keine weiteren Standards veröffentlicht.

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

UMSATZERLÖSE

Zur Verteilung der Umsatzerlöse auf die Produktbereiche verweisen wir auf die Segmentberichterstattung. Informationen zur Entwicklung der Umsatzerlöse können dem Lagebericht entnommen werden.

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

SACHANLAGEN

In den ersten drei Monaten 2015 resultieren die Zugänge bei Sachanlagen aus Investitionen überwiegend in technische Anlagen und Maschinen zur Kapazitätsausweitung und Prozessoptimierung.

EIGENKAPITAL

Die Veränderung des Eigenkapitals der Nabaltec AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt. Anteile anderer Gesellschafter betreffen die Minderheitsanteile am Eigenkapital der Nashtec LLC, Texas (USA).

KURZ- UND LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich im Wesentlichen um Kredite, die zu üblichen Marktzinsen aufgenommen wurden. Der Marktwert entspricht dem Buchwert.

Zum 31. März 2015 wurde vorzeitig ein Bankdarlehen in Höhe von TEUR 5.000 getilgt.

Darüber hinaus wurden die variabel verzinsten Anteile mit fünf- und siebenjähriger Laufzeit, der im Oktober 2013 begebenen Schuldscheindarlehen, in Höhe von TEUR 43.500 zum 23. April 2015 vorzeitig gekündigt.

Zum 31. März 2015 wurde der gekündigte Betrag in die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten umgliedert.

5. SONSTIGE ANGABEN

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse

Wesentliche Eventualverbindlichkeiten, Haftungsverhältnisse oder sonstige Rechtsstreitigkeiten, für die keine Rückstellung gebildet wurde, bestanden zu den Stichtagen nicht.

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

In der Gruppe der nahestehenden Personen und Unternehmen gab es im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 keine Änderungen.

In den ersten drei Monaten 2015 fielen keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen an. Transaktionen werden zu marktüblichen Preisen und Konditionen durchgeführt.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Nabaltec AG hat im April 2015 erfolgreich ein Schuldscheindarlehen in Höhe von TEUR 70.000 begeben und langfristig die Finanzierung zu verbesserten Konditionen gesichert. Die Emission des Schuldscheins erfolgte in unterschiedlichen Tranchen mit Laufzeiten von fünf und sieben Jahren mit variabler Verzinsung, für die auch eine Zinssicherung abgeschlossen wurde.

Die Begebung des Schuldscheins ermöglicht der Nabaltec AG die Finanzierung anstehender Projekte, die Erweiterung des Handlungsspielraums durch eine höhere Liquidität sowie die Optimierung der Finanzierungsstruktur und eine Verbesserung des Finanzergebnisses. In diesem Zusammenhang hat die Nabaltec einen Teil des im Oktober 2013 begebenen Schuldscheindarlehens von TEUR 50.000 zum 23. April 2015 vorzeitig gekündigt. Dabei handelt es sich um den variabel verzinsten Anteil des Darlehens mit den Laufzeiten von fünf und sieben Jahren in Höhe von insgesamt TEUR 43.500.

Es sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zu verzeichnen.

Schwandorf, 4. Mai 2015

Der Vorstand

FINANZKALENDER 2015	
Hauptversammlung	30. Juni 2015
Quartalsbericht 2/2015	25. August 2015
Quartalsbericht 3/2015	24. November 2015

KONTAKT

Marina Fuchs

Nabaltec AG
 Alustraße 50 - 52
 92421 Schwandorf

Telefon: + 49 9431 53-205
 Telefax: + 49 9431 53-203
 E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de

Frank Ostermair

Better Orange IR & HV AG
 Haidelweg 48
 81241 München

Telefon: + 49 89 8896906-14
 Telefax: + 49 89 8896906-66
 E-Mail: info@better-orange.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Nabaltec AG
 Alustraße 50 - 52
 92421 Schwandorf

Telefon: + 49 9431 53-205
 Telefax: + 49 9431 53-203
 E-Mail: info@nabaltec.de
 Internet: www.nabaltec.de

Text

Nabaltec, Schwandorf
 Better Orange, München

Konzept und Realisation

CAT Consultants, Hamburg

Fotos

Andre Forner, Gerhard Götz, Stefan Hanke, Clemens Mayer, Fotolia

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der prognostizierten künftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die künftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten abhängig und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Rundungen

Aus rechentechnischen Gründen können bei Prozentangaben und Zahlen in den Tabellen, Grafiken und Texten dieses Berichts Rundungsdifferenzen auftreten.

